

## Zukunft und Innovation Niedersachsen

### Produktinformation (Stand: 13. Februar 2012)

#### Produktinformation

Mit dem Programm „Zukunft und Innovation Niedersachsen“ fördert das Niedersächsische Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr seit 2011 Vorhaben, die zur Innovationsfähigkeit der niedersächsischen Wirtschaft beitragen und gleichzeitig einen Beitrag zur Verbesserung der Innovationskultur und zu einem konstruktiven Diskurs über Technologien und deren Nutzen für die Gesellschaft leisten. Das Programm unterstützt Vorhaben in insgesamt fünf Förderbereichen.

#### Förderbereich A - Technologiebasierte Projekte mit gesellschaftlicher Problemlösungsrelevanz

Gefördert wird der beispielhafte Einsatz von Technologien in gesellschaftsrelevanten Anwendungsbereichen (z.B. Gesundheitswesen, Bildung, Energie, Mobilität). In diesem Förderbereich erfolgen zweimal jährlich thematische Ausschreibungen, an denen sich Unternehmen, Unternehmensgründer (auch aus der Wissenschaft) und anwendungsorientierte Forschungseinrichtungen außerhalb der Hochschulen aus Niedersachsen beteiligen können. Die genauen Teilnahmebedingungen werden anlässlich des jeweiligen Projektwettbewerbs bekannt gegeben. Ausgewählte Projekte können mit bis zu 150.000 Euro gefördert werden.

#### Förderbereich B – Dialog zu Zukunftstechnologien

Gefördert werden Projekte und Prozesse, mit denen der Dialog zwischen Wirtschaft, Wissenschaft und Zivilgesellschaft vorangetrieben wird. So sind beispielsweise Modellvorhaben von Unternehmen und wissenschaftlichen Einrichtungen förderfähig, durch die Bürgerinnen und Bürger in die Innovationsentwicklung (z.B. im Rahmen von Open Innovation oder durch Bürgerbeteiligungsprozesse) eingebunden werden. Im Mittelpunkt stehen dabei ein besseres Verständnis und eine höhere Akzeptanz von Innovationsprozessen und Technologien in der Bevölkerung. Gleichzeitig soll bei Unternehmen und Forschungseinrichtungen die Kompetenz erhöht werden, Impulse und Interessen von Laien in den eigenen Innovationsprozess einzubeziehen. Zielgruppe für die Förderung sind Unternehmen, Forschungseinrichtungen, Verbände, aber auch Inte-

ressenvertretungen von Bürgerinnen und Bürgern. Projekte können mit maximal 50.000 Euro gefördert werden.

Weitere Informationen zu diesem Förderbereich folgen demnächst.

#### Förderbereich C - Technologiewettbewerbe

Im Förderbereich C werden jährliche Wettbewerbe zur Technologieentwicklung ausgelobt, an denen sich Unternehmen, Forschungseinrichtungen und Privatpersonen (z.B. Studententeams) aus Niedersachsen beteiligen können. Die Wettbewerbsteilnehmer müssen eine technologische Aufgabenstellung lösen und können dafür ein Budget erhalten. Der Wettbewerbsbeste erhält zusätzlich ein Preisgeld. Die genauen Teilnahmebedingungen werden mit dem jeweiligen Wettbewerbsaufruf veröffentlicht.

Über Ausschreibungen wird rechtzeitig in Internet und Newsletter informiert.

#### Förderbereich D- Zusammenarbeit Schule-Hochschule-Wirtschaft

In diesem Förderbereich werden über thematische Ausschreibungen Projekte gefördert, in denen außerhalb des Regelunterrichts technisches und naturwissenschaftliches Wissen sowie unternehmerisches Denken handlungsorientiert vermittelt werden. Die Projekte können in Schulen, die nicht in Trägerschaft des Landes stehen (z.B. als Projektwoche) oder an außerschulischen Lernorten (z.B. Jugendzentren, Forschungseinrichtungen, Technologie- und Gründerzentren) stattfinden. Idealerweise werden in die Projekte Unternehmen als Projektpartner eingebunden, um den Praxisbezug zu erhöhen.

Die genauen Teilnahmebedingungen und die Höhe der maximalen Förderung werden im Zuge der thematischen Ausschreibungen bekannt gegeben

#### Förderbereich E - Unterstützung von Bewerbungen niedersächsischer Akteure in Programmen des Bundes und der EU

Gefördert wird die Vorbereitung von Bewerbungen niedersächsischer Konsortien auf Ausschreibungen z.B. im Rahmen der Hightech-Strategie des Bundes und der Innovationsförderung der EU, um so die

Chancen der niedersächsischen Bewerber zu erhöhen und zusätzliche Fördermittel für großvolumige Forschungs- und Entwicklungsvorhaben und den Technologietransfer für Niedersachsen zu akquirieren. Die Förderhöhe ist auf 25.000 Euro begrenzt.

Bei Fragen zu diesem Bereich wenden Sie sich bitte an die angegebenen Ansprechpartner.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Investitions- und Förderbank Niedersachsen – NBank,  
Hendrik Nee, (0511) 30031-691,  
[hendrik.nee@nbank.de](mailto:hendrik.nee@nbank.de)

Innovationszentrum Niedersachsen Strategie und  
Ansiedlung GmbH, Mario Leupold, (0511) 760 726 21,  
[leupold@nds.de](mailto:leupold@nds.de)